

Ehrenwörtliche Erklärung

über die Ausschlussgründe für eine Teilnahme an einer Angebotsteilnahme und Angebotsvergabe

Bezeichnung des Bieters ¹	
Gesellschafts- / Wohnsitz	
U.St.-Nummer	
Name und Funktion des Unterzeichners dieses Formulars ²	

Der Bieter:

Ausschlussgründe für die Angebotsteilnahme

- befindet sich nicht im Konkursverfahren, in Liquidation oder gerichtlichen Vergleichsverfahren oder hat seine gewerbliche Tätigkeit nicht eingestellt oder befindet sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer vergleichbaren Lage;
- ist aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen, welche seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen, nicht bestraft worden;
- hat im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen, welche vom Auftraggeber nachweislich festgestellt wurde;
- ist seiner Pflicht zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen, Steuern oder sonstigen Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Landes seiner Niederlassung, des Landes des öffentlichen Auftraggebers oder des Landes der Auftragserfüllung nachgekommen;
- ist wegen Betrug, Korruption, Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung oder einer anderen gegen die finanziellen Interessen der Gemeinschaft gerichteten Handlung nicht rechtskräftig verurteilt worden;
- hat im Zusammenhang mit einem Auftrag aus dem Gemeinschaftshaushalt keine schwere Vertragsverletzung wegen Nichterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen begangen, die festgestellt worden wären;

- befindet sich im Rahmen der Angebotsvergabe nicht in einem Interessenkonflikt. Ein Interessenkonflikt kann aus wirtschaftlichen Interessen, der politischen oder nationalen Zugehörigkeit, aus Familien- oder Gefühlsverhältnissen oder jedem anderen Verhältnis oder gemeinschaftlichen Interesse entstehen;
- unterrichtet den öffentlichen Auftraggeber (die Schule) unmittelbar über jede einen Interessenkonflikt bedeutende oder ggf. hervorrufende Situation;
- hat keinerlei Angebot unterbreitet und wird dies unterlassen, aus dem er im Rahmen vorliegenden Angebots einen Nutzen ziehen könnte;
- hat keinen finanziellen oder anderen Vorteil bewilligt, gesucht, angestrebt oder angenommen, der zugunsten einer Drittperson ging oder von ihr stammt und eine direkt oder indirekt rechtswidrige Praxis oder Bestechung als Anreiz oder Belohnung im Rahmen der Vertragsvergabe darstellt;
- hat bei der Mitteilung der vom öffentlichen Auftraggeber (die Schule) verlangten Angaben für die Angebotsteilnahme keine falschen Erklärungen geäußert.

Datum | Stempel | Unterschrift

¹ Juristische oder natürliche Person, die das Angebot einreicht.

² Bevollmächtigter, der den Bieter rechtskräftig Dritten gegenüber vertreten darf oder im Namen des Bieters handeln darf.